

Mitteilungsblatt

der Universität Mozarteum Salzburg

Studienjahr 2023/24
Ausgegeben am 02.07.2024
64. Stück

121. Verordnung des Rektorats über Studienergänzungen

121. Verordnung des Rektorats über Studienergänzungen

Das Rektorat der Universität Mozarteum Salzburg hat in seiner Sitzung vom 25.06.2024 die Verordnung des Rektorats über Studienergänzungen in nachfolgender Fassung genehmigt.

STUDIENERGÄNZUNGEN

Studienergänzungen bieten den Erwerb einer zertifizierten Zusatzausbildung und können im Rahmen der Freien Wahlfächer (FWF) belegt werden. Sie setzen sich aus einem Basismodul (12 ECTS-AP) und einem Aufbaumodul (12 ECTS-AP) zusammen. Das Aufbaumodul muss nicht zwingend belegt werden. Ebenso können – je nach Interesse – nur einzelne Lehrveranstaltungen als Freie Wahlfächer belegt werden (wobei dann kein Zertifikat ausgestellt wird).

Es werden folgende Studienergänzungen angeboten:

- GENDER | DIVERSITY | ARTS
- INTERNATIONAL EXPERTISE
- ARTISTIC RESEARCH
- PHYSIO-/MENTALCOACHING
- MULTIMEDIA (nur am Studienstandort Salzburg)
- INKLUSION/DIVERSITÄT (nur am Studienstandort Salzburg)

Alle Studienergänzungen dienen der individuellen Profilbildung von Studierenden und folgen den Zielsetzungen des Bologna Prozesses in Bezug auf ein studienübergreifendes, modularisiertes Studienangebot.

Basismodul/Aufbaumodul

Im Basismodul (12 ECTS-AP) jeder Studienergänzung sind zwei Pflichtlehrveranstaltungen zu belegen (3-6 ECTS-AP je nach gewählter Studienergänzung). Darüber hinaus sind für den jeweiligen Bereich Lehrveranstaltungen aus dem hierfür vorgesehenen Angebot der Universität Mozarteum Salzburg frei zu wählen (6-9 ECTS-AP je nach gewählter Studienergänzung).

Im Aufbaumodul sind weiterführende, für den jeweiligen Bereich empfohlene Lehrveranstaltungen (12 ECTS-AP) aus dem Angebot der Universität Mozarteum Salzburg zu absolvieren. Weitere Pflichtlehrveranstaltungen müssen nicht belegt werden.

Auskünfte über die im jeweiligen Semester im Rahmen der Studienergänzungen angebotenen Lehrveranstaltungen am jeweiligen Standort, Salzburg bzw. Innsbruck, finden sich auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg sowie in MOZonline (siehe FWF-Liste).

Hinweis: Optional zu den empfohlenen Lehrveranstaltungen können Studierende nach Rücksprache mit der Leitung der jeweiligen Studienergänzung nach Maßgabe und Verfügbarkeit auch inhaltlich gleichwertige Lehrveranstaltungen aus dem weiteren Angebot der Universität Mozarteum Salzburg wählen oder, bei inhaltlicher Übereinstimmung, auch 2 ECTS-AP aus dem Angebot der anderen Studienergänzungen (gegebenfalls auch aus dem Angebot anderer anerkannter postsekundärer Bildungseinrichtungen).

Zielgruppe

Die Studienergänzungen richten sich an Studierende der Universität Mozarteum Salzburg und können von allen Studierenden der Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktorats-Studien im Rahmen der Freien Wahlfächer belegt werden.

Die Studienergänzungen MULTIMEDIA und DIVERSITÄT/INKLUSION können aktuell nur von Studierenden am Studienstandort Salzburg absolviert werden, alle anderen Studienergänzungen (GENDER | DIVERSITY | ARTS, INTERNATIONAL EXPERTISE, ARTISTIC RESEARCH und PHYSIO-/MENTALCOACHING) werden an beiden Studienstandorten, Salzburg und Innsbruck, angeboten.

Studierende anderer Studien können nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten im Rahmen der Freien Wahlfächer (FWF) an der jeweiligen Studienergänzung teilnehmen. Studierende anderer Universitäten können nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten im Rahmen der Mitbelegung zugelassen werden (nähere Informationen: Studien- und Prüfungsmanagement der Universität Mozarteum Salzburg).

Zertifikate

Studierende haben die Möglichkeit, sich ein Zertifikat für das Basismodul (12 ECTS-AP) sowie für das Aufbaumodul (12 ECTS-AP) ausstellen zu lassen.

Nach positiver Absolvierung der für die Studienergänzung vorgesehenen Lehrveranstaltungen der Studienergänzung können folgende Zertifikate beantragt werden:

- Ein Zertifikat für das Basismodul je Studienergänzung wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls mit inhaltlich unterschiedlichen Lehrveranstaltungen (darunter die beiden Pflichtlehrveranstaltungen) im Ausmaß von mindestens 12 ECTS-AP ausgestellt.
- Ein Zertifikat für das Aufbaumodul je Studienergänzung wird nach positiver Absolvierung des Aufbaumoduls mit weiteren, inhaltlich unterschiedlichen Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 12 ECTS-AP ausgestellt.

Die Prüfungszeugnisse der Lehrveranstaltungen sind in vorgegebener digitaler Form (Einzelzeugnisse im PDF-Format sowie Aufstellung als Lehrveranstaltungsliste) bei der Leitung der jeweiligen Studienergänzung zwecks Prüfung der ECTS-AP Leistung und der korrekten Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen einzureichen. Die Zertifikate werden anschließend vom Studien- und Prüfungsmanagement der Universität Mozarteum Salzburg ausgestellt.

6) MULTIMEDIA

Präambel

Das Beherrschen von Medientechnologien stellt im 21. Jahrhundert sowohl für Künstler*innen als auch für Pädagog*innen in künstlerischen Disziplinen eine der Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Berufslaufbahn dar. Unter anderem werden von ihnen Fertigkeiten erwartet, hochwertige Audio- und Videoproduktionen herzustellen und zu publizieren (z.B. für Wettbewerbseinreichungen oder als Dokumentationen von Aufführungen und von Bildungsprojekten), grafische (Werbe-)Materialien zu gestalten und sich selbst bzw. ihre Arbeit im Internet sowie auf Social Media-Kanälen professionell zu präsentieren. Des Weiteren bieten Werkzeuge der so genannten künstlichen Intelligenz (KI) Potenziale, die eigene künstlerische und/oder pädagogische Arbeit sowie die Medienpräsenz zu unterstützen. Über die Kenntnis einzelner Anwendungen hinaus gewinnt die Fähigkeit zunehmend an Bedeutung, Wechselwirkungen zwischen verschiedenen ästhetischen und medialen Ausdrucksformen (Intermedia) in gesellschaftlichen Kontexten zu erfassen, um mit den damit einhergehenden Konvergenzen – z.B. im Bereich der Sozialen Medien und bei der Durchführung interdisziplinärer künstlerischer sowie künstlerisch-pädagogischer Projekte – produktiv, kritisch und kreativ umgehen zu können.

Studienergänzung

Die Studienergänzung MULTIMEDIA setzt sich aus einem anwendungsorientierten Basismodul und einem verstärkt kreative und reflexive Kompetenzen fördernden Aufbaumodul zusammen und bietet den Erwerb einer zertifizierten Zusatzausbildung in Bezug auf aktuelle Medientechnologien in künstlerischen, pädagogischen und gesellschaftlichen Kontexten.

Bildungsziele

Das Hauptziel der Studienergänzung MULTIMEDIA besteht darin, Studierende zur Beherrschung von Medienanwendungen zu befähigen, die sie für ihren beruflichen Einstieg und ihr professionelles Fortkommen benötigen. Darüber hinaus werden ihre Kompetenzen zum kreativen Ausdruck mit Medienunterstützung und zur Reflexion intermedialer Entwicklungen sowie der Veränderungen im Kontext des Aufschwungs von Anwendungen der KI (Stichwort AI literacy) gefördert.

Basismodul

Die Lehrveranstaltungen im Basismodul zielen auf die Vermittlung von Grundfertigkeiten zum Einsatz aktueller Medientechnologien und die Reflexion ihrer Nutzung ab. Studierende werden dazu befähigt, Audio- und Videoaufnahmen ihrer eigenen Aufführungen bzw. Performances oder auch von Auftritten der Adressat*innen ihrer Vermittlungsmaßnahmen zu erstellen und so zu bearbeiten, dass sie auf verschiedenen Kanälen publiziert werden können. Des Weiteren werden sie in die Grundlagen der Grafikbearbeitung eingeführt und lernen, Internetauftritte zu gestalten. Außerdem erhalten Studierende einen Einblick in die intermediale kreative Produktion sowie in KI-unterstütztes Arbeiten.

Als **Pflichtlehrveranstaltungen** sind zu absolvieren:

- VU Grundlagen Neue Medien BA (2 SWS/2 ECTS-AP)
- VU Grundlagen Tontechnik BA (1 SWS/1 ECTS-AP)

Hinweis: Die VU Grundlagen der Tontechnik kann in Absprache mit der Leitung der Studienergänzung mit einer gleichwertigen Lehrveranstaltung ersetzt werden.

Frei wählbar: Darüber hinaus sind im Basismodul empfohlene Lehrveranstaltungen aus dem hierfür vorgesehenen Angebot der Universität Mozarteum Salzburg zu wählen (9 ECTS-AP).

Aufbaumodul

Im Aufbaumodul erfolgt eine Vertiefung der im Basismodul erworbenen Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse. Die Schwerpunkte liegen einerseits auf fortgeschrittenen sowie KI-unterstützten Medienanwendungen und andererseits auf dem kreativen Ausdruck in Form Medien- und Künste-übergreifender Projektarbeit sowie auf der Reflexion intermedialer Wechselwirkungen in gesellschaftlichen Kontexten. Nach Maßgabe des Angebots ist eine individuelle Fokussierung möglich. Die Lehrveranstaltungen des Aufbaumoduls sind aus dem hierfür empfohlenen Angebot der Universität Mozarteum Salzburg zu wählen (12 ECTS-AP).

Organisation

Die Studienergänzung MULTIMEDIA ist am Department für Musikpädagogik der Universität Mozarteum Salzburg organisatorisch und koordinativ angesiedelt. Das Lehrangebot wird aus den Lehrveranstaltungen im Medienbereich der Universität Mozarteum Salzburg zusammengestellt und je nach Bedarf ergänzt. Die Studienergänzung MULTIMEDIA kann nur von Studierenden am Studienstandort Salzburg absolviert werden